

Alß verer den 9. 7ber 1671 der Curfürstliche  
Rath vnnd Rentmaister zu Straubing  
die verhandtne Preugeföll abgefordert,  
sein dahin zur Rentcasza abermalln

*Huius per se* [22 fl. 1 kr. ]

[fol. 131r]

gelifert worden 28.920 fl. 14 kr.,  
hat Preugegenschreiber mit bej sich ge-  
hebth Leithn vnnd Pferdten vnderm Hinab-  
raisen abermahl in der Tafern zu Schier-  
ling yber Mittag verzört 3 fl. 1 kr.  
vnnd yber Nacht vf der Kaltnerberg 3 fl. 20 kr.,  
daselbsten dem Wagen vnnd Gelt zuereachtn  
einem Man verraicht 12 kr., volgents  
zu Straubing bey Melchiorn Hofer, Gasstgeben,  
yber Mittag vnnd abents in Fuetter vnnd  
N<sup>o</sup>. 219 Stalmieth ausgelegte Verzörung 4 fl. 15 kr.  
So hat im Widerhaimbraisen der Fuehrman  
vnnd Roß in Fuetter vnd Mahl vf der Kalt-  
nerberg yber Nacht verzört 3 fl. 26 kr.,  
volgents zu Schierling yber Mittag 2 fl.  
36 kr. den Schloßwächtern zu Straubing  
vom Gelt abzeladen 12 kr. geben. Vnderweegs  
von etlichen Huefeisen zegefften dem Schmidt  
bezalte 300 kr., vmb Wagnschmür 8 kr.

*Huius fl.* — —

[fol. 131v]

Dem Fuehrman Görgen Hueber, Burgern  
alhie, Geltfuehrlohn von 4 Wagnpferdtn  
vnnd ainem Reithroß *per* 3 Täg entrichte  
gewöhnliche *Deputat*, *thuet* 7 fl. 30 kr.  
vnnd aller Vncossten zesamen  
25 fl. 10 kr.

Vnder Berichtung der Amtsgehilz vnnd  
Anstellung zum Holzschlag haben Ver-  
wakter vnnd Gegenschreiber in Rith-  
gelt vnnd Verzörung ausgelegt  
2 fl. 30 kr.

*Huius fl.* 27 [kr.] 40